Informationen aktualisiert: 26.08.2025

Nutzungsregeln der Paysera App

Grundbegriffe

Allgemeiner Zahlungsdienstevertrag – für Paysera-Kunden geltender Vertrag, der hier verfügbar ist.

Allgemeiner Vertrag – für Paysera-Kunden, die ihm zugestimmt haben, geltender Vertrag, der hier verfügbar ist.

Zahlungsdienstevertrag für Privatkunden – für Zahlungsdienste geltender Anhang zum Allgemeinen Vertrag, der hier verfügbar ist.

Paysera – wie in dem für den Kunden geltenden Vertrag definiert (siehe Ziffer 45).

Paysera-Dienstleistungen – Dienstleistungen der Ausgabe und Einlösung von E-Geld, Zahlungsdienstleistungen sowie andere verbundene Dienstleistungen von Paysera.

Paysera-System – elektronisches Zahlungssystem, das unter www.paysera.com verfügbar ist, wo die Personen Konten für E-Geld eröffnen und die Paysera-Dienstleistungen nutzen können.

Paysera-Konto oder Konto – im Name des Kunden im System eröffnetes Konto, das zur Zahlung und zur Ausführung der anderen Zahlungstransaktionen verwendet wird.

Benutzerkonto – Ergebnis der Registrierung im Computersystem, während dem die Daten der registrierten Person aufgezeichnet werden, der Anmeldename gegeben wird und die Rechte im System definiert werden.

Bestätigungscode – einmaliger Zahlencode zur Überprüfung und Bestätigung der Verknüpfung zwischen der Mobiltelefonnummer des Kunden und der Paysera App, den Paysera dem Kunden an die Telefonnummer sendet und der in die Paysera App eingegeben wird.

Paysera App – mobiles Programm zur Nutzung der bestimmten Paysera-Dienstleistungen, das auf mobilen Geräten installiert und verwendet wird.

Verkaufsstelle – physischer Ort, an dem der Verkäufer oder der Dienstleister die Zahlungen für verkaufte Waren und/oder erbrachte Dienstleistungen mit der Paysera App annimmt.

PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App – vom Kunden erstellter fünfstelliger Code, mit dem der Kunde seine Paysera App entsperren und weiterhin nutzen kann.

Identifikator des Verkäufers – QR-Code (eindeutiger visueller Code) oder BAR-Code (eindeutiger Strichcode) an der Verkaufsstelle, der die Verkaufsstelle oder bestimmte Zahlung identifiziert und ermöglicht, die Informationen über die Waren oder Dienstleistungen, die der Kunde an der Verkaufsstelle bestellt hat und

bezahlen muss, und deren Preise durch das Mobilgerät anzuzeigen.

Kontoauffüllungs- oder Abhebungscode – eindeutiger Code in Form des QR-Codes oder BAR-Codes durch Paysera App, mit dem der Kunde das Paysera-Konto des Kunden auffüllen oder das Geld abheben kann.

Eindeutiger Identifikator – Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontonummer oder andere Daten, gemäß denen der Empfänger des Gelds identifiziert und der Zahlungsauftrag ausgeführt werden kann.

Funktionsweise der Paysera App

1. Die Paysera App ist eines der Zahlungsmittel für die Zahlungsdienste, die Paysera nach dem für den Kunden geltenden Vertrag (siehe Ziffer 45) erbringt.

2. Der Erwerb (Herunterladen) der Paysera App ist kostenlos. Die Preise der bestimmten Paysera-Dienstleistungen sind hier angegeben.

3. Der Kunde muss sicherstellen, dass er die Paysera App auf sein Mobilgerät von offiziellen Websites Apple Store und Google Play heruntergeladen und installiert.

4. Bei Nutzung der Paysera App kann der Kunde folgende Handlungen vornehmen:

4.1. sich im Paysera-System registrieren und das Benutzerkonto erstellen (Nutzung der Paysera-Dienstleistungen ist gemäß dem in dieser Ziffer festgelegten Verfahren beschränkt, bis ein vollständiges Kundenidentifikationsverfahren gemäß den im Paysera-System festgelegten Regeln durchgeführt wird);

4.2. seine Zahlungskarte mit der Paysera App verknüpfen und die Zahlungen von der Zahlungskarte an Verkaufsstellen über die Paysera App ausführen;

4.3. letzte Auszüge der über Paysera App ausgeführten Zahlungstransaktionen sehen.

5. Vollständig identifizierte Kunden können über Paysera App folgende Paysera-Dienstleistungen nutzen:

5.1. Zahlungstransaktionen vom Paysera-Konto an andere Paysera-Kontoinhaber nur unter Angabe der Telefonnummer oder E-Mail des Empfängers ausführen;

5.2. Zahlungstransaktionen vom Paysera-Konto an Empfänger, die keine Konten im Paysera-System haben, ausführen;

5.3. den Kontostand des Paysera-Kontos, letzte eingehende und ausgehende Zahlungen überprüfen;

5.4. vom Paysera-Konto an Verkaufsstellen zahlen, die Zahlungen über die Paysera App annehmen;

5.5. seine Zahlungskarte mit der Paysera App verknüpfen und die Zahlungen von der Zahlungskarte an Verkaufsstellen über die Paysera App ausführen;

5.6. das Paysera-Konto auffüllen;

5.7. Bargeld vom Paysera-Konto abheben.

5.8. die in die Paysera App integrierte Dienstleistung der qualifizierten elektronischen Identifizierung nutzen, die es dem Kunden ermöglicht, sich in verschiedenen Informationssystemen sicher zu authentifizieren und elektronische Dienste zu nutzen. Die Dienstleistung der qualifizierten elektronischen Identifizierung wird kostenlos erbracht.

6. Die Funktionen der Paysera App können in neueren Versionen der Paysera App erweitert werden. Im Falle neuer Funktionen wird das Angebot für Installation neuer Funktionen dem Kunden auf dem Mobilgerät bereitgestellt und die Zustimmung zur Installation und Verwendung neuer Funktionen wird vom Kunden bei Installation der vorgeschlagenen Aktualisierungen ausgedrückt.

7. Einige Funktionen der Paysera App können sich je nach Betriebssystem unterscheiden.

Eröffnung des Paysera-Benutzerkontos über Paysera App

8. Der Kunde registriert sich im Paysera-System und erstellt das Benutzerkonto (Profil) unter Angabe seiner E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer. Das Paysera-Konto wird nach Maßgabe des für den Kunden geltenden Vertrags (siehe Ziffer 45) eröffnet. Abhängig von den bei Registrierung im System bereitgestellten Informationen kann der Kunde aufgefordert werden, die Kundenidentifikation gemäß den im System festgelegten Verfahren vorzunehmen und Informationen gemäß diesem Vertrag bereitzustellen, damit der Kunde das Paysera-Konto und andere Paysera-Dienstleistungen weiter nutzen kann.

9. Die Anmeldung bei Paysera App und die Vornahme der Handlungen darin ist möglich:

9.1. wenn der Kunde sein Paysera-Benutzerkonto mit seiner Mobiltelefonnummer verknüpft hat;

9.2. und den PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App erstellt hat.

10. Der vom Kunden erstellte PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App ist festes Passwort, mit dem der Kunde seine Paysera App entsperrt und sich somit bei seinem Benutzerkonto anmelden und das Paysera-Konto verwalten kann. Wenn sich der Kunde länger als 35 Tage bei seinem Benutzerkonto nicht anmeldet, muss sich der Kunde für Anmeldung beim Benutzerkonto über die Paysera App erneut mit dem Passwort des Paysera-Benutzerkontos anmelden und einen neuen PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App erstellen. Dazu kann das System verlangen, den Bestätigungscode einzugeben. Paysera weist darauf hin, dass die Paysera App ohne zusätzliche Eingabe des PIN-Codes zur Entsperrung der Paysera App geöffnet und zugänglich sein kann, wenn die Paysera App genutzt und nicht ausgeschaltet wurde sowie das Mobilgerät nicht gesperrt wurde oder sich automatisch nicht gesperrt hat.

Ausführung der Zahlungsüberweisungen

11. Die Zahlungsüberweisungen können nur von voll identifizierten Kunden durchgeführt werden.

12. Zur Ausführung der Zahlungsüberweisung muss der Kunde den Eindeutigen Identifikatoren des Empfängers und den Betrag der Überweisung in der Währung, in welcher der Kunde die Mittel auf dem Paysera-Konto hat, sowie andere angeforderte Informationen angeben.

13. Vor Ausführung der Zahlungsüberweisung muss der Kunde sicherstellen, dass der von ihm angegebene eindeutige Identifikator aktuell, gültig und vom Empfänger verwendet wird. Paysera haftet nicht, wenn das Geld aufgrund des vom Kunden falsch angegebenen Identifikators an den falschen Empfänger gesendet wird.

14. Die Zahlung wird dem Paysera-Konto des Empfängers sofort gutgeschrieben, wenn der im Zahlungsauftrag angegebene Identifikator mit dem Paysera-Konto des Empfängers verknüpft ist.

15. Verwendet der Kunde die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers als eindeutiger Identifikator und stellt sich heraus, dass das Konto des Empfängers nicht mit dem vom Zahler angegebenen Identifikator verknüpft ist, wird die Zahlung gutgeschrieben, wenn der Empfänger sein Konto mit dem vom Zahler

angegebenen Identifikator verknüpft (falls möglich). Verknüpft der Empfänger sein Konto nicht innerhalb von 30 Tagen mit dem angegebenen Identifikator, wird die Zahlung automatisch storniert und werden die Zahlungsmittel an das Paysera-Konto des Zahlers zurücküberwiesen.

16. Arten der Zahlungsüberweisungen über Paysera App:

16.1. die Zahlungsüberweisung an den Systembenutzer. Diese Überweisung kann durch das Passwort geschützt werden: Der Kunde setzt bei Erstellung des Zahlungsauftrags auch das Passwort des Erhalts der Überweisung. Die Zahlungsüberweisung wird endgültig ausgeführt, wenn der Zahlungsempfänger das vom Kunde-Zahler gesetzten und dem Empfänger übermittelten Passwort des Erhalts der Überweisung eingibt. Gibt der Empfänger das vom Zahler gesetzten Passwort nicht ein, wird das Geld auf das Paysera-Konto des Zahlers automatisch nach 30 Tagen zurückgegeben. Als Zeitpunkt der Autorisierung dieser Zahlung gilt die Eingabe des Passworts des Erhalts der Überweisung durch den Empfänger und diese Zahlungsüberweisung kann nicht nach Eingabe des Passworts des Erhalts der Überweisung durch den Empfänger storniert werden. Der Kunde ist voll verantwortlich für ordnungsgemäße und sichere Übermittlung des Passworts des Erhalts der Überweisung an den Empfänger und stellt sicher, dass dieses Passwort nur dem Geldempfänger offenbart wird;

16.2. die Zahlungsüberweisung nicht an den Systembenutzer.

17. Der Betrag der Überweisung ist nicht auf einen minimalen Betrag beschränkt. Für die Zahlungsüberweisungen gelten Überweisungslimits, die für Paysera-Konto des Kunden festgelegt werden.

18. Wenn das Geld irrtümlich erhalten wird, muss der Empfänger das Geld so schnell wie möglich an den Absender zurücküberweisen.

19. Bei Nutzung der Paysera App kann der Kunde einen beliebigen Kontakt aus dem Adressbuch auf dem Mobilgerät des Kunden als Empfänger des Gelds auswählen. Bei Nutzung dieser Funktion stimmt der Kunde zu, dass Paysera die generierten Werte aus Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Kontakten auf dem Mobilgerät des Kunden ausschließlich für Zwecke dieses Vertrags und der Nutzung der Paysera App erreichen, verwalten und auf seinen Servern speichern kann. Außerdem stimmt der Kunde zu, dass er auf den Geräten der anderen Paysera-Benutzer, die einen Kundenkontakt haben, angezeigt wird.

Zahlung für Waren und/oder Dienstleistungen an Verkaufsstellen

20. Die Paysera App ermöglicht, für Waren und/oder Dienstleistungen an Verkaufsstellen zu zahlen, an denen die Verkäufer die Zahlungen über die Paysera App annehmen:

20.1. Scannen des Identifikators des Verkäufers: Der Kunden scannt den Identifikator des Verkäufers an der Verkaufstelle des Verkäufers mit seinem Mobilgerät und bestätigt die Zahlung für angegebene Waren oder Dienstleistungen;

20.2. Fernbestellung der Waren oder Dienstleistungen über Paysera App: Der Kunde kann in der Paysera App eine Liste von Verkaufsstellen finden, die Zahlungen über Paysera App annehmen, sowie Waren oder Dienstleistungen aus der Ferne bestellen, indem er die Zahlung dem Verkäufer bestätigt.

21. Für Zahlungen an Verkaufsstellen gelten die üblichen für das Paysera-Konto des Kunden geltenden Überweisungslimts. Die Kunden, die vollständige Identifikation nicht vorgenommen haben, können Zahlungen an Verkaufsstellen nur mit der Zahlungskarte, die mit der Paysera App verknüpft ist, ausführen.

22. Nach Bestätigung der Ausführung der Zahlungsüberweisung durch den Kunden kann die Zahlungsüberweisung nicht storniert und die Rückzahlung nicht durchgeführt werden.

Auffüllung des Paysera-Kontos oder Abhebung der Mittel

23. Nur voll identifizierte Kunden können das Paysera-Konto über Paysera App auffüllen.

24. Zur Auffüllung des Paysera-Kontos erhält der Kunde beim Auswahl der Funktion „Auffüllen“ einen BAR- oder QR-Code und reicht diesen an der Kontoauffüllungsstelle ein, wo der Kontoauffüllungscode gelesen und das Paysera-Konto des Kunden mit dem vom Kunden angegebenen Betrag aufgefüllt wird.

25. Um das Geld vom Paysera-Konto abzuheben, erhält der Kunde durch Auswahl der Funktion „Abheben“ einen BAR- oder QR-Code für Abhebung und reicht diesen an der Abhebungsstelle ein, wo der Code für Abhebung gelesen und der vom Kunden angegebene Betrag von seinem Paysera-Konto gegeben wird.

26. Stellen, an denen die Auffüllung des Paysera-Kontos oder die Abhebung vom Konto möglich ist, werden auf der Landkarte oder in der Liste der Abhebungs-/Auffüllungsstellen angezeigt.

27. Für Auffüllung oder Abhebung kann der Kunde auch angefordert werden, mehr Handlungen durchzuführen.

Sicherheit

28. Da die Paysera App ein Zahlungsmittel für die nach dem für den Kunden geltenden Vertrag (siehe Ziffer 45) erbrachten Zahlungsdienste ist, muss der Kunde für Sicherheit des Mobilgeräts, auf dem die App installiert ist, sorgen, die Paysera App eingeschaltet nicht lassen, die Passwörter den anderen nicht weitergeben und an den für andere Personen zugänglichen Stellen nicht lassen. Hat der Kunde einen Verdacht, dass andere Personen den PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App oder andere Passwörter wissen können, muss der Kunde unverzüglich den PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App und/oder das Passwort des Benutzerkontos ändern und wenn er dies nicht machen kann, muss er Paysera darüber informieren, wie dies in diesem Vertrag angegeben ist, damit die Möglichkeit zur Verwaltung des Paysera-Kontos über die Paysera App gesperrt wird, bis neue Passwörter erstellt werden.

29. Unterlässt der Kunde dies, haftet er für alle unbefugten Transaktionen auf seinem Paysera-Konto, die ausgeführt wurden, weil die Passwörter bekannt geworden sind und/oder das Konto für Dritte zugänglich geworden ist.

30. In Übereinstimmung mit diesem Anhang gelten als Passwörter die Daten zur Anmeldung beim Paysera-Benutzerkonto, der PIN-Code zur Entsperrung der Paysera App, das Passwort des Erhalts der Überweisung und die QR- oder BAR-Codes für Abhebung oder Einzahlung.

31. Nach Verknüpfung der Mobiltelefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse mit dem Paysera-Konto wird die Mobiltelefonnummer und/oder die E-Mail-Adresse des Kunden als Zahlungsmittel oder Mittel zur Identifikation des Kunden verwendet, deshalb müssen diese Mittel und Zugang zu ihnen vom Kunden geschützt werden. Der Kunde ist voll verantwortlich sowohl für Schutz des Mobilgeräts, der Nummer (SIM-Karte) und des Zugangs zur E-Mail als auch für Schutz aller Passwörter.

32. Der Kunde muss das Originalbetriebssystem und dessen Standardmittel verwenden, die zusammen mit dem Mobilgerät bereitgestellt werden. Durch Installieren eines anderen Betriebssystems auf dem Mobilgerät oder Ändern dessen standardmäßigen integrierten Rechte- und Schutzfunktionen erhöht sich die Gefahr für Sicherheit der Daten, die von einzelnen installierten Apps, einschließlich Paysera-App, gespeichert werden. Paysera haftet nicht für Verletzung der Sicherheit des Betriebssystems und die daraus resultierenden Verluste.

Haftung

33. Paysera haftet nicht für Verluste des Kunden, wenn sich der Kunde aus irgendwelchen Gründen bei der Paysera App nicht anmelden kann, ein Gerät, Programm oder Betriebssystem, das zusammen mit Paysera App verwendet wird, nicht funktioniert, die Paysera App nicht wie vom Kunden erwartet funktioniert, die Fehler festgestellt wurden oder die Dienstleistungen aufgrund des Einflusses Dritter (z. B. Software, Betriebssystem, Betreiber usw.) nicht rechtzeitig erbracht werden können.

34. Der Kunde übernimmt volle Verantwortung dafür, dass die für Paysera angegebene Mobiltelefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, die der Kunde mit seinem Paysera-Konto verknüpft, dem Kunden gehört.

35. Paysera übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste, die dem Kunden bei Nutzung dieser Dienstleistung entstehen können. Paysera haftet auch nicht für Verluste des Kunden aufgrund des Ausfalls der Telekommunikationsnetze.

Datenschutz

36. Der Kunde, der die Paysera App verwendet, stellt Paysera folgende personenbezogene Daten zur Verfügung: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nummer, Ablaufdatum, CVV-Code der verknüpften Kreditkarte, Vorname, Name (wenn es eine verknüpfte Zahlungskarte gibt). Wenn der Kunde vollständig identifiziert ist, verarbeitet Paysera auch andere von ihm im Paysera-System bereitgestellten Daten.

37. Die Daten des Kunden werden verarbeitet:

37.1. zum Zweck der Erbringung von Paysera-Dienstleistungen und der Prävention von Geldwäsche.

37.2. zusätzlich können die Daten des Kunden zum Zweck der Erbringung des Dienstes der qualifizierten elektronischen Identifizierung verarbeitet werden, um eine zuverlässige Feststellung der Identität des Kunden zu gewährleisten, wenn der Kunde elektronische Dienste nutzt oder sich über die Schnittstelle des Mittels der qualifizierten elektronischen Identifizierung mit öffentlichen oder privaten Systemen verbindet.

38. Die Daten werden 8 Jahre ab Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden im System gespeichert. Die Aufbewahrungsfristen können um höchstens zwei Jahre verlängert werden, wenn ein begründeter Antrag einer zuständigen Behörde vorliegt. Eine solche Frist für Aufbewahrung der Daten ist nach dem Gesetz der Republik Litauen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung obligatorisch.

39. Alle von Paysera verarbeiteten Informationen werden von einer Person nach Grundsätzen der Freiwilligkeit, Gerechtigkeit sowie Vollständigkeit der Informationen bereitgestellt.

40. Alle oben genannten Informationen, die personenbezogene Daten darstellen, werden ohne Zustimmung der Person nicht an Dritte weitergegeben. Paysera kann personenbezogene von der Person bereitgestellte Daten oder Informationen offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder von zuständigen Behörden erfordert wird. Paysera darf personenbezogene Daten oder Informationen nur dann offenlegen, wenn dies gesetzlich nicht verboten ist und in einem bestimmten Fall objektiv gerechtfertigt sind. In der Regel werden Daten in solchen Fällen offenbart:

40.1. wenn eine Person der Offenlegung personenbezogener Daten zustimmt;

40.2. den Strafverfolgungsbehörden nach dem in den Rechtsakten der Republik Litauen vorgesehenen Verfahren;

40.3. wenn erforderlich ist, Straftaten zu verhindern oder zu untersuchen;

40.4. in anderen gesetzlich festgelegten Fällen.

41. Die Paysera App enthält auch Analysewerkzeuge für Sicherstellung des ordnungsgemäßen technischen Betriebs der Paysera App (z. B. Crashlytics, Firebase Crash Reporting). Solche Werkzeuge analysieren die Ursachen der Störungen und/oder Ausfälle der App und stellen Paysera die Informationen darüber bereit, so dass wir die Bedürfnisse des Kunden und die Ursachen der Störungen und Ausfälle besser verstehen können. Zu diesem Zweck können im Fall einer technischen Störung der Paysera App die Daten über die Störung an Dritte, d. h. Manager solcher Werkzeuge zur Analyse des technischen Betriebs, die personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit öffentlich zugänglichen Datenschutzrichtlinien verarbeiten, weitergegeben werden.

42. Der Kunde hat das Recht, den Zugang zu von Paysera gesammelten und gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, zu erfahren, wie diese verarbeitet werden, und zu fordern, diese Daten zur Verfügung zu stellen. Einmal in einem Kalenderjahr können die Daten kostenlos zur Verfügung gestellt werden, in anderen Fällen kann für die Bereitstellung von Daten jedoch eine Gebühr erhoben werden, welche die Kosten der Datenbereitstellung nicht übersteigt.

43. Der Kunde hat das Recht zu verlangen, dass Paysera alle Ungenauigkeiten in seinen personenbezogenen Daten kostenlos korrigiert. Außerdem hat der Kunde das Recht, der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten und deren Weitergabe an Dritte zu widersprechen, es sei denn, dies wird zum Zweck der Erbringung von Dienstleistungen verlangt.

44. Den Antrag auf Zugang zu von Paysera verfügbaren personenbezogenen Daten, Korrektur oder Widerspruch kann die Person per E-Mail unter betreuung@paysera.com senden.

Schlussbestimmungen

45. Diese Regeln werden durch Herunterladen der Paysera App und Registrierung darin durch den Kunden bestätigt. Hat der Kunde dem Allgemeinen Vertrag zugestimmt, gelten für ihn zusammen mit diesen Regeln dieser Vertrag und, sobald der Kunde ihm zugestimmt hat, der Zahlungsdienstevertrag für Privatkunden. Andernfalls gelten für die Kunden alle für sie geltenden Bestimmungen des Allgemeinen Zahlungsdienstevertrags und die Bestimmungen dieser Regeln.

46. Aktiviert der Kunde die Dienstleistung der qualifizierten elektronischen Identifizierung in der Paysera App, gilt der Kunde als mit den Bedingungen für die Erbringung der Dienstleistung des Mittels der qualifizierten elektronischen Identifizierung vertraut, die **hier** verfügbar sind**.**

47. Die Fragen, die nicht durch diese Regeln geregelt werden, werden durch den nach Ziffer 45 für den Kunden geltenden Vertrag geregelt.